



Österreichischer Zuchtverband für Ponies, Kleinpferde und Spezialrassen

Sitz: Wollmannsberg

Sekretariat und Geschäftsstelle:

Steinhof 25, A - 2534 Alland; Geschäftszeiten: DI 9:00-13:00 und DO 13:00-19:00

Tel: ++43(0) 681 105 523 48 Fax: ++43(0)1/40160/934600

e-mail: info@pony.at ; Homepage: <http://www.pony.at>

Grundsatzdokument

Zuchtbuch über den Ursprung der Rasse „Österreichisches Kleines Reitpferd“.

Grundsätze und Regeln für Zuchtorganisationen der EU im Sinne der Entscheidung der Europäischen Kommission (92/353/EWG) vom 11. Juni 1992 mit Kriterien für die Zulassung bzw. Anerkennung der Zuchtorganisationen und Züchtervereinigungen, die Zuchtbücher für eingetragene Equiden der Rasse „ Österreichisches Kleines Reitpferd“ führen oder anlegen.

I. Einleitung

Die Rasse Österreichisches Kleines Reitpferd geht in seiner Entstehung auf verschiedene Pony- und Pferderassen zurück, hauptsächlich Araber, Shagya Araber, Welsh Ponies aller Sektionen, Vollblüter, Warmblüter und Haflinger sowie auf diverse Kreuzungen ohne bekannte Abstammung aus diesen. Seit Mitte der 80er Jahre ist die Zucht des Österreichischen Kleinen Reitpferds durch den Österreichischen Zuchtverband für Ponys, Kleinpferde und Spezialrassen organisiert.

Das Österreichische Kleine Reitpferd ist ein umgängliches und rittiges Pferd, das alle Voraussetzungen insbesondere für den Breiten- aber ggf. auch für den Turniersport mitbringt und von großer Härte, Ausdauer und gutem Charakter sowie von angenehmem Temperament geprägt ist.

Dieses Grundsatzdokument und die ihm zugrunde liegende Zuchtbuchordnung dienen dazu, möglichst universelle Reitpferde im kleineren Format bei guter Gesundheit und hervorragenden Interieur- Eigenschaften zu züchten.

II. Zielsetzung

Die Führung des Ursprungszuchtbuches verfolgt nachstehende Ziele:

1. Zucht eines Österreich- typischen Pferdes im kleineren Format mit vielseitiger Verwendungsmöglichkeit als Freizeitpferd.
2. Erhaltung und Weiterentwicklung der grundsätzlichen Interieur- und Exterieur -eigenschaften bei guter Gesundheit und Leistungsbereitschaft.

III. Grundsätze

Der Österreichische Zuchtverband für Ponys, Kleinpferde und Spezialrassen (ÖZP) stellt für die Rasse Österreichisches Kleines Reitpferd die Grundsätze gemäß dem Anhang der Entscheidung 92/353/EWG vom 11. Juni 1992 Absatz 3b wie folgt auf:

1. Anzahl der Vorgenerationen

Im Zuchtbuch der Rasse Österreichisches Kleines Reitpferd sind mindestens die väterliche und mütterliche Vorgeneration der Rasse Österreichisches Kleines

Reitpferd bzw. der anerkannten Fremdrassen lt. Anhang A zu erfassen.

2. Abstammungsaufzeichnungen

In den Abstammungsaufzeichnungen sind für das betreffende Zuchttier einzutragen:

2.1 Rasse

Eingetragen werden Tiere der Rasse Österreichisches Kleines Reitpferd bzw. anerkannte Fremdrassen lt. Anhang A. Der Name der anerkannten Fremdrasse lt. Anhang A ist für alle Tiere zu verwenden, die zur Kreuzungszucht aus andersrassigen Zuchtbüchern in die Hauptabteilung des Österreichischen Kleinen Reitpferdes eingetragen werden. Sie behalten diese Rassebezeichnung. Nachkommen davon sind ausschließlich als „Österreichisches Kleines Reitpferd“ zu bezeichnen.

2.2. Kennzeichnung und Identifizierung

Die Grundfarbe sowie die Abzeichen werden festgestellt und aufgezeichnet.

2.3. Name

2.4. Geburtsangaben

- a) Geburtsdatum und Geburtsort
- b) Geschlecht

2.5. Züchter

Name und Anschrift

2.6. Zuchtbuchabteilung

Die betreffende Abteilung des Zuchtbuches entsprechend Punkt 6.

2.7. Eltern

2.8. Weitere Inhalte der Abstammungsaufzeichnungen

- a) Name und Anschrift der für die Rasse Österreichisches Kleines Reitpferd anerkannten Zuchtorganisation
- b) Beschreibung der Exterieur- und Interieur- Merkmale gemäß den jeweiligen Kriterien des entsprechenden Eintragsabschnittes des Zuchtbuchs

3. Rassemerkmale

3.1. Allgemeine Beschreibung und Verwendung

Ziel ist die Zucht eines umgänglichen und rittigen Pferdes, das alle Voraussetzungen insbesondere für den Breiten- aber ggf. auch für den Turniersport mitbringt und von großer Härte, Ausdauer und gutem Charakter sowie von angenehmem Temperament geprägt ist. Es soll seine vielseitige Verwendungsmöglichkeit im Freizeitbereich gefördert werden, darüber hinaus aber auch im Turniersport eingesetzt werden können.

3.2. Größe

Größe (Stockmaß) Idealmaß 149 – 163 cm,

3.3. Exterieur

Typ

Der Gesamteindruck eines Österreichischen Kleinen Reitpferdes sollte der eines Warmbluts sein, das ein Stockmaß von 163cm nicht überschreitet. Es sollte anspruchslos mit gutartigem und willigem Charakter, leichtrittig, leistungsbereit, mutig und von ausgeglichenem Temperament sein.

Körperbau

Kopf: trocken, genügend Ganaschenfreiheit, lebhaftes, freundliches großes Auge, Ohren nicht zu groß, Nüstern groß und weit

Hals: mittellang, gut aufgesetzt, zum Genick verjüngend

Vorhand: lange schräge Schulter, genügend Brustbreite, große Gurtentiefe und Ellenbogenfreiheit. Ausgeprägter Widerrist weit in den mittellangen tragfähigen Rücken hineinreichend.

Mittelhand: elastischer Rücken mit guter Verbindung zur Vor- und Hinterhand, tragfähige kurze Lendenregion, ovale Rippenwölbung

Hinterhand: lange, nicht zu schräge Kruppe, mit nicht zu hoch angesetztem Schweif. Betonte Behosung

Fundament: korrekt eingeschientes trockenes Röhrbein, knochenstarker Fesselkopf, gut gewinkelte feste Hufe. Ausreichend gewinkelte Hinterhand mit ausgeprägtem starkem Sprunggelenk, korrekt eingeschient. Genügend Röhrbeinumfang erwünscht.

Bewegungsablauf

Der Bewegungsablauf ist korrekt, raumgreifend, taktrein, elastisch, keine übertriebene Knieaktion, ausgeprägter Schub aus der kräftigen Hinterhand.

3.4. Sonstige Merkmale

Charakter

Das Österreichische Kleine Reitpferd zeichnet sich als umgängliches, charakterlich einwandfreies, unkompliziertes, nervenstarkes, zuverlässiges und rittiges Pferd aus, welches für Reitzwecke jeder Art geeignet ist.

Gesundheit

Für die Eignung als Reitpferd verfügt das Österreichische Kleine Reitpferd über eine robuste Gesundheit, über eine gute physische und psychische Belastbarkeit bei ausgeglichenem Temperament. Weitere erwünschte Merkmale sind Langlebigkeit, gute Fruchtbarkeit und das Freisein von Erbfehlern.

4. Definition der Kennzeichnung

Die Kennzeichnung von Pferden der Rasse Österreichisches Kleines Reitpferd dient in Verbindung mit der grafischen und verbalen Beschreibung des Pferdes der Identifikation. Die Kennzeichnungsregeln der anerkannten Zuchtorganisationen müssen mit den nationalen gesetzlichen Bestimmungen im Einklang stehen und dem EU-Recht entsprechen.

5. Grundlegendes Zuchtziel

Ziel ist die Zucht eines umgänglichen und rittigen Pferdes, das alle Voraussetzungen insbesondere für den Breiten- aber ggf. auch für den Turniersport mitbringt und von großer Härte, Ausdauer und gutem Charakter sowie von angenehmem Temperament geprägt ist. Es soll seine vielseitige Verwendungsmöglichkeit im Freizeitbereich gefördert werden, aber auch im Turniersport eingesetzt werden können.

Das Zuchtziel wird mit der Methode der Kreuzungszucht mit den zugelassenen Fremdrassen lt. Anhang A angestrebt.

Als Selektionsparameter werden Gesundheit und Exterieur- Eigenschaften (Anhang I und III) herangezogen.

6. Aufbau des Zuchtbuchs

Das Zuchtbuch der Rasse Österreichisches Kleines Reitpferd ist in eine Hauptabteilung zu gliedern und folgende Mindestkriterien sind einzuhalten:

6.1. Stuten

6.1.1. Hauptabteilung

Die Hauptabteilung gliedert sich in ein Grundbuch Stuten und ein Hauptstutbuch.

6.1.1.1. Grundbuch Stuten

Eingetragen werden alle weiblichen Tiere (auch Fohlen),

- deren Mutter in der Hauptabteilung eines Zuchtbuchs der Rasse Österreichisches Kleines Reitpferd oder in einer Hauptabteilung einer zulässigen Fremdrasse lt. Anhang A eingetragen ist und
- deren Vater in der Hauptabteilung der Rasse Österreichisches Kleines Reitpferd oder in einer Hauptabteilung einer zulässigen Fremdrasse lt. Anhang A eingetragen ist und
- welche die Kriterien für die Eintragung in das Hauptstutbuch nicht erfüllen.

6.1.1.2. Hauptstutbuch

Eingetragen werden alle Stuten, die mindestens 3-jährig sind und

- deren Mutter in der Hauptabteilung eines Zuchtbuchs der Rasse Österreichisches Kleines Reitpferd oder in einer Hauptabteilung einer zulässigen Fremdrasse lt. Anhang A eingetragen ist und
- deren Vater im Haupthengstbuch der Rasse Österreichisches Kleines Reitpferd oder in einem Haupthengstbuch einer zugelassenen Fremdrasse lt. Anhang A eingetragen ist und
- welche die nachstehenden Kriterien erfüllen:
Allgemein: Erfüllung der Anforderungen in der Gesundheit und Zuchttauglichkeit gemäß Anhang III .
Äußere Erscheinung: mindestens die vorgesehene Gesamtnote ihrer Rasse (70 Punkte gemäß Anhang I) und bei der Bewertung der Teilkriterien als schlechteste Note höchstens einmal die jeweilige Mindestnote (6,0) erreicht haben.

6.2. Hengste

6.2.1. Hauptabteilung

Die Hauptabteilung gliedert sich in ein Grundbuch und ein Haupthengstbuch

6.2.2.1 Grundbuch Hengste

Eingetragen werden alle männlichen Tiere (auch Fohlen),

- deren Mutter in die Hauptabteilung eines Zuchtbuches der Rasse Österreichisches Kleines Reitpferd oder in einer Hauptabteilung einer zulässigen Fremdrasse lt. Anhang A eingetragen ist und
- deren Vater ebenfalls in der Hauptabteilung der Rasse Österreichisches Kleines Reitpferd oder in der Hauptabteilung einer zugelassenen Fremdrasse lt. Anhang A eingetragen ist und
- Hengste, welche die Kriterien für die Eintragung in das Haupthengstbuch nicht erfüllen.

Nachkommen solcher Hengste werden im Hengst- Grundbuch oder im Stuten-Grundbuch eingetragen.

6.2.2.2. Haupthengstbuch

Eingetragen werden alle Hengste, wenn sie zumindest 3-jährig sind und

- deren Mutter in das Hauptstutbuch eines Zuchtbuches der Rasse Österreichisches Kleines Reitpferd oder in einem Hauptstutbuch einer zulässigen Fremdrasse lt. Anhang A eingetragen ist und
- deren Vater in das Haupthengstbuch der Rasse Österreichisches Kleines Reitpferd oder in der Hauptabteilung einer zugelassenen Fremdrasse lt. Anhang A eingetragen ist,
- die frei von gesundheitlichen Mängeln gemäß veterinärmedizinischer Checkliste des ÖZP (Anhang III) sind
- für Abstammungsüberprüfungen der Nachzucht eine blutserologische oder genetische Untersuchung vorgelegt wird und
- welche die nachstehenden Kriterien erfüllen

Allgemein: Erfüllung der Anforderungen in der Gesundheit und Zuchttauglichkeit gemäß Anhang III.

Äußere Erscheinung: Bei der Bewertung der äußeren Erscheinung muss der Hengst mindestens die Gesamtwertnote von 70 Punkten und

bei der Bewertung der Teilkriterien als schlechteste Note höchstens einmal die jeweilige Mindestnote seiner Rasse (6,0) erreichen.

Leistung: eine Leistungsprüfung ist nicht vorgeschrieben. Wenn der Hengst die für seine Rasse vom ÖZP beschlossene Eigenleistung (Anhang II) trotzdem erbracht hat, wird diese im Zuchtbuch vermerkt.

7. Ahnenreihen

Pferde der Rasse Österreichisches Kleines Reitpferd müssen Vorgenerationen der Rasse Österreichisches Kleines Reitpferd oder einer akzeptierten Fremdrasse lt. Anhang A aufweisen.

8. Schlussbemerkungen

Zur Umsetzung der Vorgaben des Ursprungszuchtbuches für Pferde der Rasse Österreichisches Kleines Reitpferd sind die anerkannten Zuchtorganisationen, die ein Filialzuchtbuch gemäß den gegenständlichen Vorgaben dieses Ursprungszuchtbuches führen, zur Kontaktaufnahme mit der Organisation, welche das Ursprungszuchtbuch der Rasse Österreichisches Kleines Reitpferd führt, verpflichtet.

Für Pferde der Rasse Österreichisches Kleines Reitpferd anerkannte Zuchtorganisationen, die ein Filialzuchtbuch gemäß den gegenständlichen Vorgaben dieses Ursprungszuchtbuches führen, sind zur Einhaltung der genannten Zuchtziele und der Vorgaben des Ursprungszuchtbuches verpflichtet.

Die Organisation, welche das Grundsatzdokument über den Ursprung der Rasse Österreichisches Kleines Reitpferd führt, veröffentlicht für Pferde der Rasse Österreichisches Kleines Reitpferd den jeweils aktuellen Stand des Grundsatzdokuments auf der Website www.pony.at.

Anhänge

zum Zuchtbuch über den Ursprung der Rasse Österreichisches Kleines Reitpferd

Anhang I

Bewertung der äußeren Erscheinung der Zuchtpferde

Maßgeblich für die Beurteilung des Merkmals äußere Erscheinung/Exterieur sind folgende Hilfsmerkmale.

- 1) Typ (Rasse- und Geschlechtstyp)
- 2) Kopf
- 3) Hals
- 4) Vorhand
- 5) Mittelhand
- 6) Hinterhand
- 7) Vordergliedmaßen
- 8) Hintergliedmaßen
- 9) Gangkorrektheit
- 10) Raumgriff (Schritt, Trab, ggf. Galopp)

Die Beurteilung der Hilfsmerkmale erfolgt in einem beschreibenden Wertnotensystem, welches dem folgenden Schema entspricht. Es können ganze und halbe Noten vergeben werden.

Beurteilungsschema:

- 10= ausgezeichnet
- 9 = sehr gut
- 8 = gut
- 7 = ziemlich gut
- 6 = befriedigend
- 5 = ausreichend
- 4 = mangelhaft
- 3 = ziemlich schlecht
- 2 = schlecht
- 1 = sehr schlecht
- 0 = nicht ausgeführt

Die Gesamtbeurteilung eines Pferdes hinsichtlich des Leistungsmerkmals äußere Erscheinung errechnet sich aus der Summe der Wertnoten der Einzelmerkmale.

Maße:

Das Vermessen der Pferde gibt Aufschluss über den Körperbau, die Konstitution und die Verwendungsmöglichkeit der Pferde.

Folgende Maße sind mindestens zu nehmen und zu dokumentieren:

- Stockmaß-Widerrist (Angabe in Zentimetern)
- Umfang von Röhrbein und Karpalgelenk (Angabe in vollen und halben Zentimetern)

Anhang II

Leistungsveranlagung Hengste

Das Mindestalter der Hengste beträgt 3 Jahre. Zur Beurteilung der Leistungsveranlagung können Hengste eine mindestens 30-tägige Stationsprüfung oder eine Turniersportprüfung absolvieren.

1. Stationsprüfung:

Die **Stationsprüfung** besteht aus einer beurteilten Vorprüfungsphase (Training), einem Fremdreitertest und einer Abschlussprüfung.

Die Beurteilung hat mindestens in den Merkmalen Interieur, Grundgangarten und Rittigkeit zu erfolgen.

Die einzelnen Merkmalsbereiche können durch Hilfsmerkmale weiter spezifiziert werden.

Im Merkmalskomplex „Grundgangarten“ ist eine Unterteilung in Schritt, Trab und Galopp vorzusehen.

Die Beurteilung der einzelnen Merkmale erfolgt in einem beschreibenden Wertnotensystem, welches dem folgenden Schema entspricht. Zur besseren Differenzierung können auch Zwischennoten vergeben werden.

Beurteilungsschema:

10	=	ausgezeichnet
9	=	sehr gut
8	=	gut
7	=	ziemlich gut
6	=	befriedigend
5	=	ausreichend
4	=	mangelhaft
3	=	ziemlich schlecht
2	=	schlecht
1	=	sehr schlecht
0	=	nicht ausgeführt

Das Gesamtergebnis errechnet sich aus den einzelnen Wertnoten inklusive der Gewichtungen. Die Zuchtorganisation hat die Form der Ergebnisdarstellung ausdrücklich anzuführen.

Für das positive Bestehen der Stationsprüfung für Hengste der Rasse Österreichisches Kleines Reitpferd ist mindestens eine Gesamt- Wertnote von 7,00 erforderlich.

2. Turniersportprüfung

Die Turniersportprüfung wird nach dem Reglement des jeweiligen nationalen Mitgliedsverbandes der FEI (Federation Equestre International) abgelegt.

Ein Hengst der Rasse Österr. Kleines Reitpferd hat die Turniersportprüfung positiv abgelegt, wenn er mindestens 3 Erfolge in folgenden Turnierkategorien nachweisen kann:

- 3 positive L-Dressuren und
- 3 fehlerfreie A-Springen oder
- 1 positiv beendete A-Vielseitigkeit innerhalb eines Jahres.

Die entsprechenden Ergebnisse werden sowohl nach dem Pony- als auch nach dem Großpferdereglement akzeptiert.

Andere Leistungsprüfungen

Andere als die im Anhang II dargestellte Leistungsprüfungen können anerkannt werden bei Gleichwertigkeit und wenn sie von der Zuchtleitung der Organisation, welche das Ursprungszuchtbuch führt, geprüft und akzeptiert wurden.

Anhang III

Gesundheit und Zuchttauglichkeit

Gesundheit und Zuchttauglichkeit

Die Feststellung der Anforderungen in Gesundheit und Zuchttauglichkeit erfolgt bei Hengsten obligat durch eine fachtierärztliche Untersuchung und bei Stuten im Verdachtsfall ebenfalls durch eine fachtierärztliche Untersuchung.

Festgestellte Mängel, Beeinträchtigungen und Krankheiten, die auf eine Vererblichkeit, bzw. auf eine Krankheitsdisposition schließen lassen, können zum Zuchtausschluss führen. Tests auf Erbkrankheiten können bei Verdacht im Einzelfall oder generell vorgeschrieben werden.

1. Folgende Mängel bezüglich Gesundheit und Zuchttauglichkeit werden erfasst: Sommerekzem, Mondblindheit, Nabelbruch, offene Bauchdecke, Kieferanomalien, erbliche Kniegelenksluxation (Aushängen), angeborene Hufanomalien, Ataxien, Kehlkopfpeifen, Sarkoide.
2. Operative Eingriffe zum Zwecke der Korrektur der in Punkt 1 genannten körperlichen Mängel und auch Operationen aus anderen Gründen werden erfasst, bzw. müssen bei Selektionsnahmen vom Pferdebesitzer bekannt gegeben werden.
3. Folgende Beeinträchtigungen der Geschlechtsorgane, die gegen eine Zuchtverwendung sprechen, werden erhoben: asymmetrische/ungleich große Hoden, Kryptorchiden, Penisverkrümmung, Scheidenverschluss.
4. Die Daten können in Form der beiliegenden Checkliste des ÖZP oder einem gleichwertigen Formular vom Tierarzt erfasst und dokumentiert werden.

Anhang A

Liste zugelassener Fremdrasse im Rahmen der Kreuzungszucht

Rasse	Verband
Anglo Araber	Österreichischer Araberzuchtverband Postfach 72, 5230 Mattighofen, AT
Vollblutaraber	WAHO – World Arabian Horse Organization Newbarn Farmhouse, Forthampton, Gloucestershire GL19 4QD, UK
Englisches Vollblut	Direktorium für Vollblutzucht und Rennen in Österreich, 2483 Ebreichsdorf, Pferdepromenade 4, Stall 8, AT
Deutsches Reitpony	FN – Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. Freiherr-von-Langen-Straße 13, 48231 Warendorf, DE
New Forest Pony	The New Forest Pony Breeding & Cattle Society Deepslade House, Ringwood Rd, Bransgore, Hampshire BH23 8AA, UK
Welsh Pony	Welsh Pony & Cob Society , Bronaeron, Felinfach Lampeter Ceredigion, SA48 8AG, UK
Connemara Pony	Connemara Pony Breeders Society, The Showgrounds, Clifden Co. Galway, Ireland
Österreichischer Partbred-Araber	Österreichischer Araberzuchtverband Postfach 72, 5230 Mattighofen, AT
Shagya Araber	Österreichischer Araberzuchtverband Postfach 72, 5230 Mattighofen, AT
Pinto Reitpferd	Landesverband der Pferdezüchter Oberösterreichs, Stallamtsweg 1, 4651 Stadl-Paura
Österreichisches Warmblut	Verband niederösterreichischer Pferdezüchter Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, AT
Österreichisches Reitpony	Landesverband der Pferdezüchter Oberösterreichs, Stallamtsweg 1, 4651 Stadl-Paura
Holländisches Reitpony	NRPS, De Beek 125A, 3852 PL, Ermelo, NL
Englisches Reitpony	The National Pony Society: Arthur Rank Centre, Stoneleigh Park, Warwickshire, CV8 2LG, UK

Irishes Reitpony

Irish Pony Society, c/o Horse Sport Ireland, 1st Floor
Beech House, Millennium Park, Osberstown, Naas,
Co Kildare, IRL